

Der CDU-Stadtverband rüstet sich

Hauptversammlung | Bundestagswahl und Polizeireform im Visier / Thorsten Frei ruft auf / Vorstand bleibt

Auf zwei bewegte Jahre blickte der CDU-Stadtverband bei seiner Hauptversammlung am gestrigen Freitagabend zurück. Und leitete gleichzeitig den Bundestagswahlkampf ein.

■ Von Mareike Kratt

Villingen-Schwenningen. Es war ein fast durchweg positiver Tenor, den der alte und neue Stadtverbandsvorsitzende Klaus Martin an Mitglieder und Gäste – wie der Landtagsabgeordnete Karl Rombach oder der stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende Jürgen Roth – im Villingener Ratskeller richtete. Der Stadtverband habe im Landtagswahlkampf und bei Gemeinderatsentscheidungen in den vergangenen zwei Jahren beachtliche Arbeit geleistet.

Dem stimmte auch Baubürgermeister Detlev Bühler zu, auch wenn die Fraktion im Gemeinderat manchmal »ein bisschen anstrengend« sei, meinte er mit einem Schmunzeln. Richtung Karl Rombach richtete Bühler die Bitte, beim Regierungspräsidium Druck bezüglich des Lückenschlusses der B 523 zu machen. Jürgen Roth lobte die gute Zu-



Wollen Thorsten Frei (Dritter von rechts) beim Bundestagswahlkampf unterstützen: die Vorstandsmitglieder des CDU-Stadtverbands (von links) Karin Huy, Raphael Rabe, Klaus Martin, Traudel Zimmermann, Thomas Herr und Dirk Sautter

Foto: Kratt

sammenarbeit zwischen Stadt- und Kreisverband.

Es gebe genügend Themen, die auch künftig bewegten, fuhr Martin fort, allen voran die Polizeireform. Rombach müsse deutlich machen, warum VS das Zentrum für ein Polizeipräsidium ist. Bei den anstehenden Gemeinderatsentscheidungen legte der Vorsitzende das Augenmerk auf die Stadtbibliothek – sie wer-

de »der Aufreger schlechthin«, auf die strategische Zielplanung der Stadt sowie auf das Mangin-Gelände. Doch es sollte bei der Hauptversammlung auch bundespolitisch zugehen: »Ab heute beginnt für uns der Bundestagswahlkampf«, meinte Martin und verwies auf den Gastredner, der Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei. Das Alles Entscheidende, sagte dieser in

Richtung der rund 35 Mitglieder, sei, die politischen Rahmenbedingungen so zu setzen, dass es den Menschen – auch in der Region – gut gehe.

Bei den Wahlen wurden neben dem Vorsitzenden Klaus Martin die beiden Stellvertreter, Dirk Sautter und Traudel Zimmermann (ebenso Mitgliederbeauftragte), in ihren Ämtern bestätigt. Raphael Rabe wurde als Schatz-

meister, Karin Huy als Schriftführerin, Renate Breuning als Pressebeauftragte und Thomas Herr als Medienbeauftragter wiedergewählt. Martin Fetscher, Markus Hoch, Christian Krauss, Christian Meßmer, Marianne Schiller und Frank Singer wurden als Beisitzer bestätigt. Neue Beisitzer wurden Bernd Bichl, Karl Hirt, Marven Strittmatter sowie Wolfgang Zimmermann.